

Vorstandssitzung 8. Februar 2017

Anwesend

Elternrat: Sabine Betschart Malacarne, Yvonne Züst, Sibylle Wälchli, Klaus Ammann, Roland Steinmann, Matthias Hotz (Protokoll)

Aus der Schule: Astrid Buser, Andreas Frehner

Entschuldigt: Matthias Leiser

1. Begrüssung durch Klaus Ammann

1. Rückblick Q-Tag

Eine Delegation des ER hat am Q-Tag teilgenommen und diesen als sehr positiv empfunden. Wir haben unser Anliegen der Schülerpartizipation/Schülerparlament eingebracht. Inhaltlich wurde engagiert diskutiert und es wurden insbesondere aus der Lehrerschaft positive Voten gehört.

Auf verschiedenen Stufen, insbesondere Hort/Kindergarten, scheint die Schülerpartizipation bereits gut verankert.

Das Anliegen wurde nun an die Steuergruppe der Schule übergeben. Es wird durch diese in der nächsten Zeit aufgenommen. Aus der Steuergruppe würde dann der Auftrag für die Bildung eines Schülerparlaments an eine Arbeitsgruppe aus der Lehrerschaft übergeben, welche dann konkret eine Umsetzung ausarbeiten würde.

1. Schulplanung und Ziele

Herr Frehner stellt die Struktur der Schule Am Uetliberg in Form des Organigramms vor.

Insbesondere die Steuergruppe wird von Herrn Frehner genauer beschrieben. Diese hat die Aufgabe, Themen der Schule aufzubereiten und auch allfällige Themenlücken zu füllen. Alle Stufen sind darin vertreten und die Treffen werden auch als Gelegenheit zum Austausch zwischen der Lehrerschaft und der Schulleitung genutzt.

Die Jahresschwerpunkte 2017 der Schule am Üetliberg werden von Herrn Frehner vorgestellt.

Diese sind obligatorisch und werden von der Lehrerschaft des Schulhauses sowie im Anschluss von der Aufsichtskommission der Kreisschulpflege abgenommen.

Folgende Schwerpunkte sind darin enthalten:

* Unterrichtsmethoden werden evaluiert und ggf. angepasst oder ausgetauscht.
* Wissen von Hortpersonal wird gefördert, insbesondere um nicht alltäglichen Zusammensetzungen von Kindergruppen in Ferienhorten besser begegnen zu können.
* Ein Schulleitungssekretariat ist bewilligt und ist in der Umsetzungsphase. Es wird auf Anfang nächsten Schuljahres besetzt.
* Die Personalgespräche und Klassenbesuche durch die Schulleitung sind weiterhin als Schwerpunkt gesetzt.

Weitere Themen ohne Schwerpunktcharakter sind:

* Informationsfluss zwischen den Bereichen: Abläufe / Vorgaben erstellen.
* Erstellung des Aufgaben- und Pflichtenheftes für die Leitung Förderung
* Einführung und Etablierung der Klassenassistenz
* Umsetzung „neuer Berufsauftrag“
* Erste Auseinandersetzung mit dem Lehrplan 21

Herr Frehner erörtert das Schulprogramm 2017-2019.

Dies ist auf der Homepage der Schule einsehbar.

Gewisse Inhalte sind im Schulprogramm **und** in den Jahresschwerpunkten enthalten.

1. Input DV (wen könnten wir einladen?)

**DV ist am 5. April 2017**

Input ist gewünscht und scheint auch von den Delegierten geschätzt zu werden.

Verschiedene Ideen werden diskutiert.

Eine Fachperson, die bezüglich des Lehrplans 21 detaillierte Informationen geben könnte, wäre ein allseits gewünschtes Thema.

Klaus wird bei der Bildungsdirektion nachfragen, ob jemand aus dem Projektteam an einer DV teilnehmen könnte.

Als weiteren potentiellen DV-Input diskutieren wir eine Teilnahme der Schulärztin. Die schulärztliche Behandlung, insbesondere deren Auftrag, scheint ein kontroverses Thema in der Elternschaft zu sein. Wir werden dies in einer anderen Form, eventuell als Frage an der DV aufnehmen.

Eine Darlegung des Förderungsangebots der Schule durch Hülya Demirtas wäre für den Vorstand ebenfalls denkbar.

Einen Erfahrungsbericht von Frau Richle als oberste Lehrerinnenvertreterin wäre eine weitere Möglichkeit für die Zukunft.

1. Liste mit auszuleihenden Gegenständen auf der Webseite des ER

Idee wird durch Yvonne Züst eingebracht:

Für Besuchsmorgen, Hortanlässe etc. werden immer wieder Thermoskannen, Festzelte, Feuerschalen etc. gesucht.

Viele Sachen sind im Quartier vorhanden.

Die Idee wäre, eine Plattform zu schaffen, wo man unkompliziert aber auch verlässlich seine Sachen austauschen könnte.

Yvonne wird diese Idee zusammen mit dem Webmaster Matthias Studer diskutieren und ein grobes Raster erstellen. Dieses könnte dann anlässlich der DV den Delegierten vorgestellt werden.

1. Vorgehen Nachfolge ER-Präsidium

Eine gute Nachfolgelösung ist anzustreben und gezieltes Lobbying durch ER Vorstand ist wünschenswert.

Es wäre schön und komfortabel, wenn bereits vor der DV im Herbst 2017 Kandidatinnen ihr Interesse bekunden würden.

Wir diskutieren einen breit gestreuten Informationsbrief an alle Eltern. Wir ziehen jedoch schlussendlich eine Information in der Schulzeitung „Üetliberg News“ Anfang des Schuljahres vor.

1. Varia

Besuch durch Frau Künzler von der Aufsichtskommision an einer ER Vorstandssitzung

Sie darf sich gemäss Reglement nicht selber an Sitzungen des ER Vorstandes einladen, hat jedoch die Aufgabe, sich mit dem Elternrat auszutauschen. Herr Frehner wird unsere Bereitschaft zum Austausch an Frau Künzler weiterleiten und sie an unsere Sitzung einladen.

AG Elternbildung

Die Gruppe hat sich in der neuen Zusammensetzung getroffen. Es war ein guter Austausch mit vielen Ideen.

Zwei Anlässe pro Jahr im Januar und im Juni werden geplant.

Themen:

„Familienbalance“

„Mit Jugendlichen im Gespräch bleiben“

Als weiteres, relevantes Elternbildungsthema wurde die Sexualerziehung diskutiert. Wünschenswert wäre, analog zur Schulung der Kinder in der Schule, einen entsprechenden Input an einem Elternbildungsanlass anzubieten. Herr Frehner wird zusammen mit der Gruppe versuchen, die beiden Themenbereiche zu synchronisieren. Ein entsprechender Termin zum Austausch wird gesucht.

3.3.2017 Matthias Hotz für den Vorstand